

Am 31. Juli 2008 mussten wir [davon berichten](#), dass auf der Internetplattform Readers Edition „ein von uns stammender Text auf Betreiben von Dr. Peter Schwark, bisher Pressechef des Gesamtverbandes der Versicherungswirtschaft (GDV) und jetzt Geschäftsführer des Bereichs Lebensversicherung/Pensionsfonds des GDV um eine Passage gekürzt wurde.“

Jetzt teilt Margarethe Gorges mit, dass ein Beitrag von ihr, in dem sie auf meine Rede [„Rentenreform als Teil der Reformlüge“](#) bei [YouTube](#) hinwies, auf Betreiben der Verantwortlichen von Readers Edition gelöscht wurde.

Ein Fall für die Rubrik „Manipulation des Monats“. Albrecht Müller

Dokumentation des Mailwechsels:

Lieber Herr Müller,
anbei die erneute ZENSUR von ReadersEdition.
lg. M.Gorges

In einer eMail vom 07.01.09 12:26:26 (MEZ) Mitteleuropäische Zeit schreibt Nicole Oppelt von RE:

Liebe Frau Gorges,
leider haben Sie recht. Ihr Beitrag „Rentenreform als Teil der Reformlüge“ wurde von der Redaktion in der Tat freigeschaltet und war auch eine Weile auf der Readers Edition zu lesen bzw. anzusehen. Just gestern informierte uns jedoch Herr Dr. Maier darüber, dass er den Artikel wieder zurück gezogen habe. Seinem Empfinden nach stand Herr Albrecht Müller zu sehr im Vordergrund. Der Entscheidung unseres Chefs müssen wir uns daher beugen. Ich bitte Sie daher um Ihr Verständnis und wünsche Ihnen dennoch eine schöne Restwoche.

Sehr geehrte Frau Oppelt,
Die Empfindungen von Herrn Dr. Maier - empfinde ich als ZENSUR.
Gehen Sie davon aus, das ich KEINERLEI Verständnis dafür habe und die RE somit als EINSEITIGE und zensierende Plattform betrachte.
Und ein Schelm wer Böses dabei denkt sich auch der Lobby der Privaten Rentenversicherung unterordnet.

Wieder Zensur im Netz, wieder bei Readers Edition und wieder
zugunsten der Versicherungswirtschaft | Veröffentlicht am: 29.
Januar 2009 | 2

MfG
Margareth Gorges